

Jahresbericht 2016 der Stiftung Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz

gemäß § 8 Absatz 1 der Stiftungssatzung

Der nachfolgende Jahresbericht gliedert sich in sieben Kapitel:

- 1. Allgemeines**
- 2. Berichterstattung über die Tätigkeit des Stiftungsvorstandes**
- 3. Vergabe der Stiftungsmittel**
- 4. Verwaltung des Stiftungsvermögens**
- 5. Erstellung der Jahresrechnung**
- 6. Aufstellung des Haushaltsplans**
- 7. Ausblick**

1. Allgemeines

Am 10.04.2016 fand im Vereinsheim des Tanzclubs Fantasy e.V. Trier nach einer Stifterversammlung eine Sitzung des Stiftungsrates der Stiftung Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz statt, in deren Verlauf u.a. auch der fünfköpfige Stiftungsvorstand neu gewählt wurde. Gemäß § 10 Absatz 2a der Stiftungssatzung wurden Peter Esmann zum Vorstandsvorsitzenden und Ulrich Felgner zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden gewählt. Ebenfalls einstimmig wurden Kirsten Geisler, Klaus Scholz und Prof. Dr. Georg Terlecki als weitere Mitglieder in den Stiftungsvorstand gewählt.

Die fünf gewählten Vorstandsmitglieder bedankten sich beim Stiftungsrat für das entgegengebrachte Vertrauens und das jeweils einstimmige Votum.

Im Namen des Stiftungsvorstandes danke ich meinem Amtsvorgänger Harro Funke für sein langjähriges erfolgreiches Engagement als Vorstandsvorsitzender und den ehemaligen Vorstandsmitgliedern Dr. Elisabeth Buchberger, Wolfgang Ernst und Herrmann Stein für ihr ebenfalls konstruktives ehrenamtliches Wirken im Stiftungsvorstand zum Wohle der Stiftung. Die vier genannten Personen standen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung.

Am 20.04.2016 fand im Clubheim des Tanzsportclubs Crucenia e.V. Bad Kreuznach die konstituierende Sitzung des neugewählten Vorstandsgremiums statt, zu der der Vorsitzende des Stiftungsrates Matthias Hußmann eingeladen hatte. An dieser Vorstandssitzung nahm ebenfalls der Schatzmeister des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz (TRP) Dr. Gernot Franzmann teil, um dem künftigen Stiftungsschatzmeister Klaus Scholz sämtliche Finanzunterlagen der Stiftung zu übergeben. Ebenfalls danke ich Dr. Gernot Franzmann für seine langjährige verantwortungsvolle Erfüllung seiner Aufgaben in Personalunion als Schatzmeister des TRP und der Stiftung.

Einige Tage später wurden mir von meinem Amtsvorgänger Harro Funke alle relevanten von ihm sorgfältig archivierten Stiftungsunterlagen ausgehändigt.

2. Berichterstattung über die Tätigkeit des Stiftungsvorstandes

Neben der konstituierenden Sitzung fanden zwei weitere Vorstandssitzungen am 03.08.2016 und am 23.11.2016 jeweils in den Vereinsräumen der TSC Crucenia in Bad Kreuznach statt, an denen der Stiftungsratsvorsitzende Matthias Hußmann beratend teilnahm. Im Berichtsjahr 2016 wurden insbesondere nachfolgende Themen behandelt:

Geschäftsverteilung / Anzeige der personellen Veränderungen bei Banken und weiteren Institutionen

- Für das Finanzressort der Stiftung wurde aus den Reihen der Vorstandsmitglieder Klaus Scholz als Schatzmeister benannt, um die vollumfängliche Eigenständigkeit der Stiftung gegenüber dem TRP zu unterstreichen.
- Die neuen Unterschriftsvollmachten und die Verfügungsberechtigungen des Stiftungsvorstandes (Vorsitzender, Stellvertreter und Schatzmeister) wurden bei der Sparkasse Rhein-Haardt hinterlegt.
- Der rheinland-pfälzischen Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier wurden die personellen Veränderungen im Stiftungsvorstand angezeigt.
- Seit 2016 ist die Stiftung Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen. Auch dort wurde die Änderung im Vorsitz des Stiftungsvorstands bekannt gegeben.

Geschäftsordnung, Fördergrundsätze und Satzung

- Gemäß § 6 Absatz 3 der Stiftungssatzung hat sich der Vorstand eine Geschäftsordnung gegeben, die vom Stiftungsrat gemäß § 10 Absatz 2b der Stiftungssatzung bestätigt wurde.
- Der Vorstand hat die seit dem 07.09.1995 bestehenden Stiftungs-Fördergrundsätze aktualisiert und gemäß § 10 Absatz 4 der Stiftungssatzung an den Stiftungsrat zur Bestätigung der Beschlussfassung weitergeleitet.
- Mit der Frage, ob die derzeitige Stiftungssatzung einer Aktualisierung bedarf, wird sich der Vorstand im Jahr 2017 abschließend befassen.

Spesenregelung und Versicherung

- Es besteht Konsens, dass Vorstandsmitglieder oder vom Vorstand beauftragte Personen ihre Auslagen im Rahmen der Ausübung ihrer ehrenamtlichen Stiftungstätigkeit auf der Grundlage der aktuellen TRP-Spesenregelung abrechnen können.
- Klärungsbedarf besteht, welcher Versicherungsschutz bei der Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit der Vorstandsmitglieder besteht (Haftpflicht- / Unfall- / D&O-Versicherung).

Stiftungsvermögen / Berichte über den Finanzstatus

- Der Schatzmeister informierte das Gremium in allen Sitzungen über den aktuellen Finanzstatus der Stiftung. Ferner wurden dem Vorstand der vorläufige Jahresabschluss 2016 und der Haushaltsplan 2017 zur Kenntnisnahme vorgelegt.
- Es wurde beraten, wie das freiwerdende Stiftungsvermögen aufgrund der anhaltenden Zinsschwäche gewinnbringend angelegt werden kann. Es soll eine Anlagestrategie für die demnächst freiwerdenden Stiftungsgelder erstellt werden, über die der Vorstand beraten wird. Anschließend bedarf es gemäß § 10 Absatz 4 der Stiftungssatzung der Einbindung des Stiftungsrates, damit dieser im Rahmen seiner Aufgabenstellung über die weitere Anlage des Stiftungsvermögens befinden kann.

Selbstdarstellung und Außenauftritt der Stiftung

- Um die Abgrenzung zwischen der Stiftung und dem TRP auch visuell darzustellen, wurde ein eigenes Stiftungs-Logo entwickelt. Ebenfalls wurden für die Stiftungsvorstandsmitglieder eigene Email-Accounts über die Domain „trp-stiftung.de“ angelegt.
- Der Bekanntheitsgrad der Stiftung soll durch eine Stiftungs-Website auf der TRP-Homepage, durch regelmäßige Stiftungs-News sowie durch den Einsatz von zwei Rollups, die u.a. bei Förderpreisübergaben werbemäßig genutzt werden sollen, gesteigert werden.

3. Vergabe der Stiftungsmittel

In seiner Sitzung am 28.11.2015 beschloss der damalige Vorstand, dass in 2016 Fördermittel von insgesamt 15.000,00 Euro (8.500,00 Euro für Einzelförderungen Wettkampfsjahr 2015 und 6.500,00 Euro für Förderungen bei TRP-Landesmeisterschaften in 2016) bereitgestellt werden. Die Übergabe der Einzelförderpreise an die Tanzsportpaare bzw. deren Vertreter erfolgte im Rahmen des TRP-Verbandstages am 10.04.2016 in Trier durch den stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden.

Aufgrund der in 2015 erbrachten Leistungen und als Ansporn weiterhin gute Leistungen – auch für den TRP – zu erbringen erhielten die nachfolgenden Tanzsportpaare jeweils Einzelförderpreise von insgesamt 7.350,00 Euro.

★ Nikita Yatsun und Elisabeth Yatsun	TSC Saltatio Neustadt
★ Steven Korn und Katrin Domme	TSC Saltatio Neustadt
★ Eugen Plotnikov und Sophie Schütz	TSC Saltatio Neustadt
★ Boris Peyss und Lisa-Marie Bauer	TSC Saltatio Neustadt
★ Justin Lauer und Alisia Trunov	TSC Saltatio Neustadt
★ Brisko Reichenbach und Anna Merk	TC Rot-Weiß Kaiserslautern
★ Tobias Bludau und Michelle Uhl	1. RRC Speyer
★ Mario Bludau und Janette Uhl	Rockin' Wormel Worms

Bei den nachfolgenden TRP-Landesmeisterschaften 2016 wurden den jeweils drei erstplatzierten Paaren Förderpreise von insgesamt 5.150,00 Euro durch einen Stiftungsvertreter überreicht.

14.02.2016 – TSC Grün-Weiß Kirchheimbolanden

(Beauftragter Stiftungsvertreter: Dr. Gernot Franzmann, TRP-Schatzmeister)

Junioren I B-Latein

1. Platz	Daniel Gert und Diana Weimer	Tanz- und Sportzentrum Mittelrhein
2. Platz	Thomas Schulz und Emmy Prochnau	1. TGC Redoute Koblenz
3. Platz	Daniel Chemyxhenko und Isabell Schaab	TSC Saltatio Neustadt

Junioren II B-Latein

1. Platz	Justin Lauer und Alisia Trunov	TSC Saltatio Neustadt
2. Platz	Malte-Tibor Spiekermann u. Alina Fleischmann	TSC Crucenia Bad Kreuznach
3. Platz	Martin Schulz und Witta Mayorov	1. TGC Redoute Koblenz

Jugend A-Latein

1. Platz	Nikita Yatsun und Elisabeth Yatsun	TSC Saltatio Neustadt
2. Platz	Erich Balan und Anastasia Olschanezki	1. TGC Redoute Koblenz
3. Platz	Justin Lauer und Alisia Trunov	TSC Saltatio Neustadt

21.02.2016 – TSC Landau

(Stiftungsvertreter: Herrmann Stein)

Hauptgruppe A-Latein

- | | | |
|----------|---------------------------------------|----------------------------|
| 1. Platz | Alexander Tyshchenko und Erika Matej | 1. TGC Redoute Koblenz |
| 2. Platz | Erich Balan und Anastasia Olschanezki | 1. TGC Redoute Koblenz |
| 3. Platz | Christopher Roschlaub und Linda Unser | TSA der TSG 1861 Grünstadt |

Hauptgruppe S-Latein

- | | | |
|----------|--|-----------------------|
| 1. Platz | Eugen Plotnikov und Sophie Schütz | TSC Saltatio Neustadt |
| 2. Platz | Viktor-Valentin Les und Kristina Breisch | TSC Saltatio Neustadt |
| 3. Platz | Boris Peyss und Lisa-Marie Bauer | TSC Saltatio Neustadt |
-

12.03.2016 - ATC Blau-Gold Heilbronn

(Stiftungsvertreter: Herrmann Stein)

Hauptgruppe S-Kombination

- | | | |
|----------|-----------------------------------|---------------------------|
| 1. Platz | Eugen Plotnikov und Sophie Schütz | TSC Saltatio Neustadt |
| 2. Platz | Harald Rybka und Sarah Schmidt | TC Rot-Weiss Casino Mainz |

Jugend A-Kombination

- | | | |
|----------|--|-----------------------|
| 1. Platz | Nikita Yatsun und Elisabeth Yatsun | TSC Saltatio Neustadt |
| 2. Platz | Justin Lauer und Alisia Trunov | TSC Saltatio Neustadt |
| 3. Platz | Parick Wisser und Adriana Nicole Scherer | TSC Landau |

Junioren II B-Kombination

- | | | |
|----------|---------------------------------------|-----------------------|
| 1. Platz | Justin Lauer und Alisia Trunov | TSC Saltatio Neustadt |
| 2. Platz | William Lauth und Julia Maria Scherer | TSC Landau |
-

03.09.2016 - TSC Grün-Gold Casino Ludwigshafen

(Stiftungsvertreter: Klaus Scholz)

Hauptgruppe A-Standard

- | | | |
|----------|------------------------------------|----------------------------|
| 1. Platz | Nikita Yatsun und Elisabeth Yatsun | TSC Saltatio Neustadt |
| 2. Platz | Eugen Plotnikov und Sophie Schütz | TSC Saltatio Neustadt |
| 3. Platz | Brisko Reichenbach und Anna Merk | TC Rot-Weiß Kaiserslautern |
-

24.09.2016 - TSC Crucenia Bad Kreuznach

(Stiftungsvertreterin: Kirsten Geisler)

Junioren II B-Standard

- | | | |
|----------|--|----------------------------|
| 1. Platz | Justin Lauer und Alisia Trunov | TSC Saltatio Neustadt |
| 2. Platz | William Lauth und Julia Maria Scherer | TSC Landau |
| 3. Platz | Malte-Tibor Spiekermann u. Alina Fleischmann | TSC Crucenia Bad Kreuznach |

Jugend A-Standard

- | | | |
|----------|------------------------------------|----------------------------|
| 1. Platz | Nikita Yatsun und Elisabeth Yatsun | TSC Saltatio Neustadt |
| 2. Platz | Brisko Reichenbach und Anna Merk | TC Rot-Weiß Kaiserslautern |
| 3. Platz | Justin Lauer und Alisia Trunov | TSC Saltatio Neustadt |
-

24.09.2016 - TC Rot Weiss Casino Mainz
(Stiftungsvertreter: Ulrich Felgner)

Hauptgruppe S-Standard

1. Platz	Nikita Yatsun und Elisabeth Yatsun	TSC Saltatio Neustadt
2. Platz	Harald Rybka und Sarah Schmidt	TC Rot-Weiss Casino Mainz
3. Platz	Benjamin Exner und Valeska Exner	TSC Grün-Gold Speyer

Der TRP-Sportwart Michael Gewehr und der Präsident des rheinland-pfälzischen Rock'n'Roll Verbandes Dr. Stefan Stahl reichten schriftlich ihre begründeten Vorschläge zur Einzelförderung von Tanzsportpaaren für das Wettkampfsjahr 2016 ein, mit denen sich der Vorstand in seiner Sitzung am 23.11.2016 ausführlich befasste.

Nach eingehender Beratung beschloss der Vorstand aufgrund der erbrachten tanzsportlichen Leistungen im Wettkampfsjahr 2016 Einzelförderpreise von insgesamt 8.000,00 Euro an die nachfolgenden Tanzsportpaare auszuloben.

★ Nikita Yatsun und Elisabeth Yatsun	TSC Saltatio Neustadt
★ Steven Korn und Katrin Domme	TSC Saltatio Neustadt
★ Eugen Plotnikov und Sophie Schütz	TSC Saltatio Neustadt
★ Boris Peyss und Lisa-Marie Bauer	TSC Saltatio Neustadt
★ Justin Lauer und Alisia Trunov	TSC Saltatio Neustadt
★ Viktor-Valentin Les und Kristina Breisch	TSC Saltatio Neustadt
★ Alexander Tyshchenko und Erika Matej	1. TGC Redoute Koblenz und Neuwied
★ Dario Leanza und Daniela Paul	TSC Landau
★ William Lauth und Julia Maria Scherer	TSC Landau
★ Brisko Reichenbach und Anna Merk	TC Rot-Weiß Kaiserslautern
★ Malte-Tibor Spiekermann und Alina Maxima Fleischmann	TSC Crucenia Bad Kreuznach
★ Tobias Bludau und Michelle Uhl	1. RRC Speyer
★ Mario Bludau und Janette Uhl	Rockin' Wormel Worms
★ Christian Langer und Lara Armauer	Rockin' Wormel Worms

Die Übergabe der Förderpreise an die auszuzeichnenden Tanzsportpaare soll in 2017 durch die Stiftung vor Ort bei den Vereinen bei einem dem Anlass entsprechenden würdigen Veranstaltungsrahmen durchgeführt werden.

Ferner beschloss der Vorstand, dass bei den nachfolgenden TRP-Landesmeisterschaften 2017 den jeweiligen drei Erstplatzierten Förderpreise als Trainingskostenzuschüsse durch Stiftungsvorstandsmitglieder überreicht werden. Hierfür werden Fördermittel von 3.400,00 Euro bereitgestellt. Die bisherige Zurverfügungstellung von Fördermitteln/-preisen bei den Kombinationsmeisterschaften der Junioren B II, Jugend A und Hauptgruppe S wird b.a.w. ausgesetzt.

05.02.2017 – TSC Landau

Junioren B I + II Latein und Jugend A Latein (1. Platz jeweils 150,00 Euro, 2. Platz jeweils 100,00 Euro und 3. Platz jeweils 50,00 Euro)
→ Übergabe durch Prof. Dr. Georg Terlecki

11.02.2017 – TSA d. TSG Grünstadt

Hauptgruppe A Latein (1. Platz 150,00 Euro, 2. Platz 100,00 Euro und 3. Platz 50,00 Euro) und Hauptgruppe S Latein (1. Platz 250,00 Euro, 2. Platz 150,00 Euro und 3. Platz 100,00 Euro)
→ Übergabe durch Peter Esmann

10.09.2017 – TSC Grün-Gold Speyer

Hauptgruppe A Standard (1. Platz 150,00 Euro, 2. Platz 100,00 Euro und 3. Platz 50,00 Euro)

→ Übergabe durch Klaus Scholz

16.09.2017 – TSC Crucenia Bad Kreuznach

Junioren B I + II Standard und Jugend A Standard (1. Platz jeweils 150,00 Euro, 2. Platz jeweils 100,00 Euro und 3. Platz jeweils 50,00 Euro)

→ Übergabe durch Kirsten Geisler

23.09.2017 – TC Rot-Weiss Casino Mainz

Hauptgruppe S Standard (1. Platz 250,00 Euro, 2. Platz 150,00 Euro und 3. Platz 100,00 Euro)

→ Übergabe durch Ulrich Felgner

4. Verwaltung des Stiftungsvermögens

Im abgelaufenen Berichtsjahr hat der Vorstand das Stiftungsvermögen gemäß dem Stiftungszweck verantwortungsbewusst, mit der gebotenen Sorgfalt und mit dem erforderlichen Augenmaß verwaltet. In 2016 wurden 12.500,00 Euro an Fördermitteln ausgeschüttet. Seit Gründung der Stiftung wurden somit bis zum Jahresultimo 2016 insgesamt 159.395,53 Euro für Fördermaßnahmen investiert. Zum Beginn des Berichtsjahres betrug das Stiftungsvermögen 571.313,44 Euro, am 31.12.2016 belief sich das Stiftungsvermögen auf 563.620,35 Euro.

5. Erstellung der Jahresrechnung

Gewinnermittlung für das Kalenderjahr 2016

Erträge:	Zinserträge		
	Zuwachssparen	€ 5.321,93	
	Geldmarktkonto	<u>€ 79,63</u>	€ 5.401,56
	Spenden/Zuwendungen		€ 100,00
	Auflösung Rücklagen/Zinsvortrag		<u>€ 7.693,09</u>
	Summe Erträge		<u>€ 13.194,65</u>
Aufwendungen:	Förderungen		
	Einzelförderungen	€ 7.350,00	
	Förderungen Landesmeisterschaften	<u>€ 5.150,00</u>	€ 12.500,00
	Reisekosten Vorstand	€ 619,50	
	Bürobedarf	€ 4,95	
	Bankgebühren	€ 35,20	
	Sonstige Kosten	<u>€ 35,00</u>	<u>€ 694,65</u>
	Summe Aufwendungen		<u>€ 13.194,65</u>

6. Aufstellung des Haushaltsplans

Einnahmen:	Zinseinnahmen		
	Zuwachssparen	€ 7.868,86	
	Sonstige Zinsen	<u>€ 1.500,00</u>	€ 9.368,86
	Spenden		€ 0,00
	Entnahme Rücklagen / Verbrauch		
	Zinsvortrag	€ 3.431,14	€ 12.800,00
Ausgaben:	Einzelförderungen	€ 8.000,00	
	Förderungen		
	Landesmeisterschaften	€ 3.400,00	
	Bürobedarf	€ 10,00	
	Nebenkosten Geldverkehr	€ 40,00	
	Reisekosten	€ 1.000,00	
	Anschaffung Roll-Ups	€ 300,00	
	Sonstige Kosten	<u>€ 50,00</u>	€ 12.800,00
Jahresergebnis:			<u>€ 0,00</u>

7. Ausblick

Aufgrund der aktuellen Geldpolitik der Europäischen Zentralbank werden die Erträge der Stiftung tendenziell sinken, denn dann laufen langjährige Anleihen aus besseren Zinszeiten aus. Dieser Herausforderung müssen sich alle Stiftungsorgane stellen und sich intensiver als zuvor mit der Vermögensanlage beschäftigen, um das Stiftungsvermögen sicher und ertragreich anzulegen. Es bedarf daher einer großen Aufmerksamkeit für Finanzen, einer Anlagestrategie und dem Verständnis, dass der Wert des Stiftungsvermögens und die Ausschüttungen schwanken. Die Gewinnung von weiteren Zustiftern, Spenden und Zuwendungen müssen in den Fokus der Stiftung rücken, um die Ziele der Stiftungsgründer langfristig und nachhaltig zu sichern. Auch aus diesem Grund muss der Bekanntheitsgrad der Stiftung gesteigert werden.

Zum Abschluss meines Jahresberichtes bedanke ich mich bei meinen Vorstandsmitgliedern Ulrich Felgner, Kisten Geisler, Klaus Scholz und Prof. Dr. Georg Terlecki sowie dem Stiftungsratsvorsitzenden Matthias Hußmann für die konstruktive Zusammenarbeit in den zurückliegenden Monaten.

Schornsheim, 31. Januar 2017

Peter Esmann (Vorstandsvorsitzender)

